

## Abteilung Kegeln

### TSV Burgwindheim I – SKC Victoria Bamberg III 1:5 (6,5:9,5 Satzpunkte, 2063:2139 Holz)

Gegen einen der Meisterschaftsfavoriten zog sich unsere neuformierte 1.Mannschaft – Matthias Schmitt und Georg Giehl wechselten ja nach Schönbrunn – mehr als achtbar aus der Affäre. Sie verlor zwar mit 1:5, schob aber mit 2063 Holz ein sehr gutes Ergebnis. Das sollte für die nächsten Spiele Auftrieb geben, obwohl nun auch noch Christopher Hofmann aus persönlichen und gesundheitlichen Gründen ausfällt und daher in der Vorrunde immer ein Kegler aus den unteren Klassen in der „Ersten“ aushelfen muss.

Aushilfs- und Startkegler Baptist Loch - der tags zuvor noch in der zweiten Mannschaft kegelte - und Sören Wölm, lieferten sich einen packenden Zweikampf, den der Gästekegler erst in den letzten 10 Schub für sich entschied. Baptist verlor den ersten Satz denkbar knapp mit zwei Holz, entschied aber die nächsten zwei Duelle für sich. Im letzten Satz führte unser Kegler nach dem Spiel in die Vollen immer noch, im Abräumspiel hatte er jedoch schlechte Anwüfse und verlor den Satz mit 124:147 Holz. Das bedeutete, dass Sören nach Sätzen zum 2:2 ausglich und aufgrund des besseren Holzergebnisses (528:507) den Mannschaftspunkt gewann.

Ähnlich spannend verlief die 2.Paarung. Christian Schmitt und Werner Fritzmann lieferten sich ebenfalls ein packendes Kopf- an Kopfrennen, das am Ende unser Kegler mit 2,5:1,5 nach Sätzen gewann. Nachstehend genannte Satzergebnisse zeigen wie eng es zuging (148:143 für Christian, 131:130 für Fritzmann, 126:126 unentschieden und 119:113 für Christian). Zur Halbzeit stand es daher 1:1 nach Mannschaftspunkten und der Favorit führte nur mit 11 Holz.

In der 3.Paarung schob Rainer Schmitt, genau wie vorher Christian, ausgezeichnete 523 Holz. Zu seinem Pech traf er auf den tagesbesten Victoriakegler Stefan Bürkl, der mit 556 Leistungspunkten einen „Riesen“ schob. Rainer verlor die ersten drei Sätze und gewann nur das letzte Duell. Das bedeutete, dass die Gäste vor der Schlusspaarung mit 2:1 nach MP führten und der Holzvorsprung auf 44 anwuchs.

In der Schlusspaarung hatte es Georg Ulrich mit dem bundesligaerprobten Markus Habermeyer zu tun. „Bulla“ wehrte sich nach Kräften und schob auch sehr gute 510 Holz. Markus spielte jedoch seine ganze Routine aus und gewann nach null Fehlschub mit 3:1 nach Sätzen und holte damit den dritten Mannschaftspunkt für sein Team. Am Ende verlor der TSV das Spiel gegen den Meisterschaftsfavoriten mit 1:5 und 76 Holz Unterschied, konnte aber erhobenen Hauptes die Bahnen verlassen.

#### Die Paarungen

#### TSV Burgwindheim I

#### SKC Victoria Bamberg III

Name	Volle	Abr.	Holz	SP	MP	SP	Holz	Volle	Abr.	Name
Loch Baptist	357	150	507	2,0	0:1	2,0	528	356	172	Wölm Sören
Schmitt Chr.	350	173	523	2,5	1:0	1,5	513	355	158	Fritzmann W
Schmitt Rain.	349	174	523	1,0	0:1	3,0	556	388	168	Bürkl Stefan
Ulrich Georg	370	140	510	1,0	0:1	3,0	542	364	178	Habermayer
MP aus SP				6,5	1:3	9,5				
MP aus Holz			2063		0:2		2139			
<b>Gesamt</b>	<b>1426</b>	<b>637</b>	<b>2063</b>	<b>6,5</b>	<b>1:5</b>	<b>9,5</b>	<b>2139</b>	<b>1463</b>	<b>676</b>	<b>Diff.- 76</b>

## TSV Burgwindheim II – SC Melkendorf II 2:4

(7,0:9,0 Satzpunkte, 1894:1982Holz)

Eine etwas ärgerliche Niederlage musste die 2.Mannschaft im ersten Saisonspiel in der Kreisklasse C hinnehmen. Ärgerlich deshalb, weil man zur Halbzeit mit 2:0 nach Mannschaftspunkten und mit 63 Holz führte. Dann stachen aber die Trümpfe der Gäste und sie gewannen am Ende das Spiel aufgrund der besseren Gesamtholzzahl mit 4:2 nach MP.

Startkegler Rudi Losgar fing gut an und gewann den 1.Satz mit 128:125 Holz. Den 2.Satz verlor Rudi, weil sein Gegner starke 138 Holz kegelte und Rudi mit 127 Keilen nicht dagegen halten konnte. Die restlichen zwei Duelle waren dann wieder eine klare Angelegenheit für Rudi, denn er gewann diese mit 123:106 und mit 120:111 Holz. Nach der Startpaarung lag daher unsere Mannschaft mit 1:0 nach Mannschaftspunkten und mit 18 Holz in Führung.

Baptist Loch ließ seine bisher mäßigen Trainingsleistungen vergessen und war mit erstklassigen 525 Holz tagesbester Kegler. Er verlor nur den ersten Satz ganz knapp mit 123:122 Holz, die restlichen drei Duelle gewann er dann relativ sicher. Sein Gegner schob brauchbare 480 Holz und musste sich mit 45 Holz geschlagen geben. Wie eingangs bereits erwähnt, führte unsere Mannschaft daher mit 2:0 nach MP und mit 63 Holz.

Harald Schmitt schob passable 481 Holz. Er gewann jedoch nur einen Satz und musste daher den Mannschaftspunkt seinem Widersacher überlassen, der mit sehr guten 501 Holz zweitbesten Melkendorfer Kegler war. Vor der Schlusspaarung stand es daher nach MP nur noch 2:1 für den TSV und der Holzvorsprung verringerte sich auf 43.

Schlusskegler Günther Karbacher, der zur Zeit mit großen Rückenproblemen zu kämpfen hat, erwischte einen rabenschwarzen Tag und musste sich mit ganz schlechten 390 Keilen begnügen. Sein Kontrahent kannte jedoch keine Gnade und war mit ausgezeichneten 521 Leistungspunkten bester Gästekegler. Günther verlor alle vier Sätze sang- und klanglos und büßte damit den Mannschaftspunkt ein. Schlimmer waren jedoch die 131 „Miesen“ die Günther schrieb, weil dadurch die Melkendorfer das bessere Mannschaftsergebnis aufweisen konnten und damit nochmals zwei MP dazubekamen. Somit verlor die „Zweite“ am Ende das Spiel noch mit 2:4 nach MP und mit 88 Holz Unterschied.

### Die Paarungen

#### TSV Burgwindheim II

#### SC Melkendorf II

Name	Volle	Abr.	Holz	SP	MP	SP	Holz	Volle	Abr.	Name
Losgar Rudi	346	152	498	3,0	1:0	1,0	480	334	146	Schlaug A.
Loch Baptist	362	163	525	3,0	1:0	1,0	480	343	137	Kadoch R.
Schmitt H.	348	133	481	1,0	0:1	3,0	501	355	146	Denzler R.
Karbacher G.	292	098	390	0,0	0:1	4,0	521	357	164	Herderich
MP aus SP				7,0	2:2	9,0				
MP aus Holz			1894		0:2		1982			
<b>Gesamt:</b>	<b>1348</b>	<b>546</b>	<b>1894</b>	<b>7,0</b>	<b>2:4</b>	<b>9,0</b>	<b>1982</b>	<b>1389</b>	<b>593</b>	<b>Diff. - 88</b>

## SKK Bischberg g - TSV Burgwindheim III 1:5

(5,0:11,0 Satzpunkte, 1786:1902 Holz)

Als letztjähriger Meister in der Kreisklasse E 1 und Aufsteiger in die Kreisklasse D 2 feierte die 3.Mannschaft einen Supereinstand in dieser Liga. Herausragender Kegler beider Mannschaften war Stefan Banner, der mit hervorragenden 555 Holz gleich im ersten Spiel persönliche Bestleistung schob. Auch Klaus Giehl schob mit 500 Holz sehr gut und verfehlte damit seine persönliche Bestleistung nur um drei Holz. Der erst 15-jährige Matthias Reiser konnte mit 448 Keilen zufrieden sein, während Xaver Nistler mit 399 Zählern total von der Rolle war.

Auf der gepflegten 6-Bahnenanlage kegelten für den TSV Klaus Giehl und Nistler Xaver in den Startpaarungen. Klaus räumte trotz 8 Fehlschub mit 171 Holz sehr gut ab und kam nach 329 in die Vollen auf ein sehr gutes Gesamtergebnis von 500 Holz. Seine zwei Widersacher, die sich die 120 Schub teilten, waren nach insgesamt indiskutablen 377 Holz chancenlos. Klaus gewann alle vier Sätze und somit auch den Mannschaftspunkt. Ganz anders lief es bei Xaver Nistler. Xaver erwischte einen rabenschwarzen Tag und musste sich nach 25 Fehlschub!! mit ganz schwachen 399 Leistungspunkten zufrieden geben. Sein Gegner war mit sehr guten 499 Holz bester Heimkegler gewann nach Sätzen mit 3:1 und holte damit den MP für sein Team. Zur Halbzeit stand es daher nach MP 1:1, unsere Mannschaft führte aber mit 23 Holz.

Der erst 15-jährige Matthias Reiser und Stefan Banner bildeten das Schlussduo für den TSV. Matthias lieferte sich mit seinem Kontrahenten ein heißes Kopf-an-Kopfrennen, das unser Jugendkegler am Ende knapp gewann. Nach Sätzen stand es 2:2, der MP ging jedoch an unsere Mannschaft, weil Matthias nach Holz mit 448:441 gewann. Wie eingangs bereits erwähnt, erwischte Stefan Banner einen Sahnetag und war mit hervorragenden 555 Keilen (371 in die Vollen und 184 abgeräumt) tagesbester Kegler. Er gewann alle vier Sätze souverän und holte damit den dritten Mannschaftspunkt für den TSV. Dank der zwei weiteren MP für das bessere Gesamtergebnis gewann unser Team das Spiel daher mit 5:1 und holte damit die ersten zwei Punkte in der Kreisklasse D 2.

### Die Paarungen

#### SKK Bischberg g

#### TSV Burgwindheim III

Name	Volle	Abr.	Holz	SP	MP	SP	Holz	Volle	Abr.	Name
Rotsch/Rots	281	096	377	0,0	0:1	4,0	500	329	171	Giehl Klaus
Rottmann W.	321	178	499	3,0	1:0	1,0	399	312	087	Nistler X.
Nowak St.	320	121	441	2,0	0:1	2,0	448	311	137	Reiser M.
Loch/Jahnke	303	148	451	0,0	0:1	4,0	555	371	184	Banner St.
MP aus SP				5,0	1:3	11,0				
MP aus Holz			1768		0:2		1902			
<b>Gesamt:</b>	<b>1225</b>	<b>543</b>	<b>1768</b>	<b>5,0</b>	<b>1:5</b>	<b>11,0</b>	<b>1902</b>	<b>1323</b>	<b>579</b>	<b>Diff. + 134</b>

## Damenmannschaft

### SC Melkendorf g - TSV Burgwindheim I 5:1

(10,5:5,5 Satzpunkte, 1784:1632 Holz)

Den Saisonstart hatten sich unsere Damen in Melkendorf bestimmt anders vorgestellt. Nachdem jedoch nur Edelgard Dumler einigermaßen überzeugen konnte, kegelten alle anderen Spielerinnen mehr oder weniger enttäuschende Ergebnisse, sodass die Niederlage auch in dieser Höhe in Ordnung geht.

Startkeglerin Anita Schmitt musste sich mit ganz mäßigen 409 Keilen zufrieden geben. Damit war sie gegen ihre Gegnerin, die starke 484 Holz kegelte, chancenlos. Anita gewann nur einen Satz und gab damit den ersten Mannschaftspunkt an die Heimkeglerinnen ab.

Katja Schmitt, geb. Kalb, war total von der Rolle. Ihr unterliefen 32 Fehlschub!!!, deshalb war es nicht verwunderlich, dass sie nicht über indiskutable 358 Holz hinauskam. Ihre Widersacherin, die 428 Holz schob, hatte somit leichtes Spiel diese Paarung mit 4:0 nach Sätzen zu gewinnen und den zweiten Mannschaftspunkt für ihr Team zu sichern.

Einziges Lichtblick in der Frauenmannschaft war Edelgard Dumler. Sie schob brauchbare 445 Leistungspunkte und gewann mit diesem Ergebnis alle vier Sätze und den ersten Mannschaftspunkt für den TSV. Ihre Kontrahentin enttäuschte auf der ganzen Linie und blieb bei mehr als enttäuschenden 379 Kegel hängen.

Schlusskeglerin Ulrike Giehl hätten nun den letzten Mannschaftspunkt und 80 Holz „holen“ müssen, um das Spiel noch zu gewinnen. Doch weit gefehlt, denn Uli traf auf die tagesbeste Keglerin, die sehr gute 493 Holz schob, während sich unsere Keglerin mit ausbaufähigen 420 Keilen begnügen musste. Am Ende verlor Uli ihr Spiel nach Sätzen mit 0,5:3,5 und somit auch den Mannschaftspunkt. Damit war die klare Niederlage mit 1:5 nach MP und mit 152 Holz Unterschied besiegelt.

### Die Paarungen

#### SC Melkendorf g

#### TSV Burgwindheim I

Name	Volle	Abr.	Holz	SP	MP	SP	Holz	Volle	Abr.	Name
Geck Kerstin	343	141	484	3,0	1:0	1,0	409	292	117	Schmitt Anit.
Götz Gabi	290	138	428	4,0	1:0	0,0	358	286	072	Schmitt Kat.
Ohland Mel.	259	120	379	0,0	0:1	4,0	445	297	148	Dumler Ede.
Geck Julia	339	154	493	3,5	1:0	0,5	420	277	143	Giehl Ulrike
MP aus SP				10,5	3:1	5,5				
MP aus Holz			1784		2:0		1632			
<b>Gesamt:</b>	<b>1231</b>	<b>553</b>	<b>1784</b>	<b>10,5</b>	<b>5:1</b>	<b>5,5</b>	<b>1632</b>	<b>1152</b>	<b>480</b>	<b>Diff. - 152</b>